

SOFT Pritschenaufbau mit Schiebeplane Typ MPS - M



Pritschenaufbau Typ MPS - M
passend auf Fahrgestelle 7,49 - 15 t zGG

Abbildung kann von der Serienausstattung abweichen

Technische Daten:

Aufbau, bezogen auf Fahrzeug- Grundausführung ohne Berücksichtigen möglicher Zusatzausrüstungen

Typ		MPS 51 - M	MPS 61 - M	MPS 71 - M	
C	Ladeflächenlänge i.L.	ca. mm	5.080	6.080	7.080
D	Ladeflächenbreite i.L.	ca. mm	2.480	2.480	2.480
A	Gesamtlänge Aufbau	ca. mm	5.160	6.160	7.160
B	Gesamtbreite Aufbau	ca. mm	2.550	2.550	2.550
E	Lichtes Einlademaß vorne	ca. mm	2.355	2.855	3.355
F	Lichtes Einlademaß hinten	ca. mm	2.355	2.855	3.355
G	Portaldurchladbreite im Licht*	ca. mm	2460	2460	2460
J	Portalthöhe im Licht	ca. mm	2530	2530	2530
P	Rahmenbauhöhe einschl. Boden	ca. mm	siehe technische Daten Fahrgestell		
	Anzahl Zurringe	Paar	5	6	7
*) bei Ladebordwand ca. 2.450 mm					

Technische Beschreibung Pritschenaufbau:

Konstruktionsänderungen im Interesse des technischen Fortschritts vorbehalten

Unterbau: Leichtbau-Montagerahmen aus Stahl, nach Aufbau Richtlinien gefertigt. Verstärkungen am Umrundungsprofil für die Rungenbefestigung inkl. Aufbaubefestigungskonsolen

Anbauteile Rahmen: Aufstieg hinten als ausziehbare Leiter, Stahlrammschutz

Boden: Laderaumboden mit Siebdruckoberfläche, durchgehend, ca. 21 mm stark. Bodenbelastbarkeit ausgelegt für Ladegeräte mit Staplerachslast von 1.800 kg. Im Umrundungsprofil integrierte Zurringe, zulässige Zurrkraft 2000 daN, Anordnung und Ausführung gemäß EN 12640.

Vorderwand: Auf gesamter Höhe hochgezogen, 25 mm stark, aus Alu-Hohlprofilen, Profile mit Eckrungen vorn, sowie Umrandung vernietet bzw. verschraubt

Rückwand: Eckrungen aus Aluminium, doppelflügelige Portaltür, mit je zwei Drehstangenverschlüssen und auswechselbaren

Dichtungen aus formbeständigem EPDM, Türflügel bis an die Seitenplane schwenkbar und feststellbar.

Bei Ladebordwandbau Portalrahmen mit gasfederunterstützter Klappe oben, dabei Entfall der serienmäßigen Portaltüren und Aufstiegsleiter, Abdichtung der Ladebordwand mittels EPDM-Dichtung

Seitenwand: Stahl- Außenrahmen: stabiles Spezialumrandungsprofil mit den Querrägern verbunden, Einhakprofil seitlich angenietet

Rungen: ein Paar Schieberungen mit Lattentaschen, Aufnahme für 4 Einstecklatten ab Oberkante Boden 600 mm hoch sowie 3 Lattentaschen über die verbleibende Rungenhöhe verteilt

Plane: Schiebeplane an beiden Seiten durchlaufend, vertikal und horizontal verlaufende Spanngurte, fest mit der Plane verbunden, Gurte unten mit Haken zum Einhängen in das Einhakprofil, Laufrollen oben kugelgelagert, Einhängestange vorne und Einhängewellen hinten, Planenqualität 890 g/m². Spannratsche für Seitenplane hinten

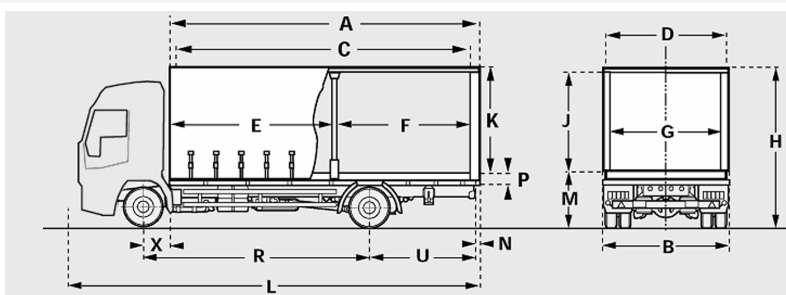
Dach: zwei durchgehende Aluminium-Dachgurtprofile, mit Vorder- und Rückwand verschraubt, bei offener Seitenplane keine Rungenabstützung erforderlich, Planenfestdach mit abnehmbaren Querspriegeln, Portalendspriegel geschraubt, Dachplane weiß - RAL 9010, Planenqualität 500 g/m²

Farbgebung:

Unterbau: Montagerahmen hochwertig korrosionsgeschützt durch KTL – Beschichtung/Zinkphosphat und Pulver in RAL 9005 – tiefschwarz

Aufbau: Vorderwand außen und Eckrungen pulverbeschichtet Grundfarbton in weiß (RAL9010, MB9147 oder IC194, bei entsprechender Verfügbarkeit des Pulvers, ansonsten lackiert), Mittelrungen schwarz, **KTL-beschichtet**, Rückwandtüren im Aufbauarabton lackiert

Standart-Zubehör: 1 Paar Kunststoffkotflügel schwarz



Zeichnung

Typ MPS – M Pritschenaufbau mit Schiebeplane